



Gemeinde Altlichtenwarth

2144 Altlichtenwarth, Florianigasse 150

Bezirk: Mistelbach Land: Niederösterreich

Tel.: 02533/801806 Fax: 02533/801806-40

E-Mail : gemeinde@altlichtenwarth.gv.at

DVR-Nr. 0078328

UID-Nr. ATU 16212505



Lfd.Nr. 3/20

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des GEMEINDERATES am 30. September 2020
im Gemeindeamt Altlichtenwarth.

Die Einladung erfolgte am 23.09.2020 per Mail und Kurrende.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 22.55 Uhr

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister

Gerhard Eder

Vizebürgermeister

Ing. Karl Wiesinger

Gef.GR. **Andreas Berger**

Gef.GR. **Franz Woditschka**

Gef.GR. **Johann Retzl**

GR. **Patrik Eder**

GR. **Silvia Lehner**

GR. **Johann Friedrich**

GR. **Birgit Schlemmer** ab 20.00 Uhr

GR. **Alexander Gaismeier**

GR. **Josef Schwalm**

GR. **Heinz Gebert**

GR. **Manuel Skoumal**

GR. **Markus Girsch**

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Reinhard Lindmeier

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

GefGR. Susanne Heindl

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

Unterbrechung der Sitzung von 21.45 bis 22.00 Uhr.

Vorsitzender: **Bürgermeister Gerhard Eder**

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

T a g e s o r d n u n g

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls Gemeinderatssitzung vom 30.06.2020, 2/20
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Genehmigung des Teilungsplans Peter Sachs, GZ. 12020/2018/TP
5. Bericht des Prüfungsausschusses vom 18.08.2020, Zl. 2/2020
6. Energiebericht 2019
7. Standortverlegung des Grün- und Strauchschnittlagerplatzes
8. Neuregelung der Übernahmen im Wertstoffsammelzentrum
9. Subventionsansuchen des Vereins Silberberg Devils
10. Auftragsvergabe für die Sanierung der Anbohrschellen in der Hauptstraße
11. Ansuchen Frau Muresan auf Kauf oder Pacht der Teilparz. 4550/1
12. Grundsatzbeschluss über die Errichtung von Photovoltaikflächenanlagen
13. Verwendungszweck Kommunales Investitionsprogramm 2020
14. Ansuchen Johannes Heindl – Pacht oder Kauf der Teilparz. 419/1
15. Beschluss des Gemeindenachtragsvoranschlags 2020
- Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt 16:**
16. Verlängerung des Dienstverhältnisses mit Dagmar Kernstock
17. Anfrage und Anregungen der Mandatäre.

ERLEDIGUNG:

zu Punkt 1. - Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister als Vorsitzender begrüßt alle Erschienenen, stellt fest, dass sämtliche Gemeinderäte ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurden, die Beschlussfähigkeit gegeben ist und eröffnet die Sitzung.

zu Punkt 2. - Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 30.06.2020

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 30.06.2020, lfd. Nr. 2/20, wird vom Bürgermeister zur Kenntnis gebracht, **einstimmig genehmigt** und unterfertigt.

zu Punkt 3. - Bericht des Bürgermeisters

- Im Zuge der Arbeiten auf der Hauptstraße fand eine Begehung mit dem Verkehrssachverständigen DI Fuchs von der BH Mistelbach, Hr. Heinzl von der Straßenmeisterei Poysdorf und Hr. Fleischart der Fa. Pittel&Brausewetter statt. Dabei wurden die Abmessungen der Straße sowie des Gehsteiges kontrolliert und die Umleitung begutachtet.

- Bis zum 13. November 2020 liegen Unterlagen über die geänderten Windkraftanlagen der EVN Windkraft am Gemeindeamt zur Einsicht auf.
- Der Obmann des ÖKB, Hr. Wimmer, legte einen Kostenvoranschlag für die Sanierung der Fenster und Türen samt Ausmalen beim Kriegerdenkmal vor. Es werden aber noch weitere Angebote eingeholt.
- Die Wasserleitung im Keller der Gemeinde, musste aufgrund von Korrosions- und Dichtheitsschäden auf einer Länge von ca. 10 m getauscht und erneuert werden. Die Kosten werden teilweise von der Versicherung übernommen.

zu Punkt 4. - Genehmigung des Teilungsplans Peter Sachs, GZ. 12020/2018/TP

Der Bürgermeister legt einen Antrag auf Bewilligung über Änderung der Grundgrenzen der Parz. 155/2 und 158 in der KG Altlichtenwarth vor. Dazu wurde vom Vermessungsbüro DI Erwin Lebloch unter der GZ. 12020/2018/TP ein Teilungsplan für die Parzellen von Peter Sachs erstellt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Änderung der Grundstücksgrenzen lt. Teilungsplan GZ. 12020/2018/TP.

Der Antrag wird vom Gemeinderat **einstimmig beschlossen**.

zu Punkt 5 - Bericht des Prüfungsausschusses vom 18.08.2020, Zl. 2/2020

Der Bürgermeister bringt den Bericht über die am 18.08.2020 durchgeführte angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss zur Vorlage.

Der Bericht über diese Gebarungsprüfung vom 18.08.2020 wird vom Obmann des Prüfungsausschusses GR. Manuel Skoumal verlesen und ist in Gleichschrift dem Sitzungsprotokoll angeschlossen. (Die Prüfung hat die sachliche und rechnerische Richtigkeit ergeben und die Buchhaltung sowie Kassenführung wurden für in Ordnung befunden.)

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, wurde auf Antrag von Obm. GR. Manuel Skoumal der Prüfbericht vom 18.08.2020 vom Gemeinderat **einstimmig zur Kenntnis genommen**.

zu Punkt 6. - Energiebericht 2019

Der Vorsitzende bringt den Energiebericht 2019 der Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH zur Kenntnis.

Wie bereits im Vorjahr wurde im Feuerwehrhaus und im Gemeindeamt ein Heizkesseltausch angeregt sowie im Gemeindeamt eine thermische Gebäudesanierung vorgeschlagen. In den Kabinen des Sportvereines sollte eine zeitliche Steuerung für den Absenkbereich außerhalb der Trainingszeiten sowie eine zeitliche Steuerung des Warmwassers zu den Trainingszeiten eingeführt werden. Im Jugendheim ist nach wie vor ein hoher Stromverbrauch zu verzeichnen. Weiters wurde ein erhöhter Stromverbrauch am Bauhof festgestellt, welcher auf die Fa. Konti-Bau zurückzuführen ist, welche am Bauhof einquartiert ist.

Der Gemeinderat nimmt auf Antrag des Bürgermeisters das Ergebnis des Energieberichtes **einstimmig zur Kenntnis**.

zu Punkt 7. – Standortverlegung des Grün- und Strauchschnittplatzes

Der GfGR Franz Woditschka berichtet, dass bei der Errichtung des neuen Feuerwehrhauses der Grün- und Strauchschnittplatz verlegt werden muss. Eine Besprechung im zuständigen Ausschuss hat stattgefunden. Die Bauschuttcontainer sollen auf den Bauhof verlegt werden. Der Grünschnitt soll ebenfalls am Bauhof entsorgt und wöchentlich übernommen werden.

Bei der folgenden Diskussion wurde über mögliche Ausweichplätze gesprochen, wobei sich die Parz. 5348, ca. 1400 m² (Ried Junge Weingärten) als geeigneter Platz für den Strauchschnitt herausstellt. Es soll keine Einzäunung erfolgen, sodass der Strauchschnitt jederzeit entsorgt werden kann. Ein Übernahmepersonal ist somit nicht notwendig. Eine Kennzeichnung der Lagerfläche hat zu erfolgen und nach ca. einem halben Jahr soll geprüft werden, wie die Entsorgung funktioniert (ob Ablagerungen anderer Gegenstände oder Grünschnitt erfolgt ist).

Der GfGR Franz Woditschka stellt den Antrag, den Strauchschnittplatz auf die Parz. 5348 zu verlegen und den Grünschnitt am Bauhof zu entsorgen.

Der Antrag von GfGR Franz Woditschka wird vom Gemeinderat **einstimmig beschlossen**.

zu Punkt 8. - Neuregelung der Übernahme im Werkstoffsammelzentrum

Der GfGR Franz Woditschka berichtet, weiter, dass die Übernahme am Bauhof neu geregelt werden muss. In der Ausschusssitzung wurden Vorschläge erarbeitet. Nach eingehender Diskussion schlägt Bürgermeister Eder vor, dass die Übernahmemodalitäten in einzelne Punkte unterteilt und wie folgt abgewickelt werden sollen:

- **Übernahmezeiten:**

Die Übernahme erfolgt **von April bis Oktober** jeden Jahres **4x monatlich** jeden Samstag bei Öffnung von **09.00 bis 11.00 Uhr**. Von **November bis März** jeden Jahres **2x monatlich** jeden 1. und 3. Samstag im Monat bei Öffnung **von 09.00 bis 11.00 Uhr**.

Die Einbahnregelung bleibt bestehen. Die Zufahrt soll von der Firma Konti-Bau noch befestigt werden.

Hausabholungen werden wie bisher nur auf besonderen Wunsch, wenn kein Gefährd für die Anlieferung vorhanden ist, durchgeführt. Die Gemeinde stellt den Wagen zur Verfügung und holt diesen nach Befüllung wieder ab.

Dieser Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

- **Personal:**

Zu den Öffnungszeiten sollen 3 Personen bei der Übernahme am Bauhof anwesend sein. Diese sollen versichert werden. Als fixer Beschäftigter kann ev. Hr. Alexander Swiercz geringfügig angestellt werden.

Dieser Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

- **Berechtigungskarte:**

Ab 2021 soll an jeden Haushalt dem Müllgebühren vorgeschrieben werden eine Berechtigungskarte für die Sperrmüllentsorgung ausgefolgt werden (Ausgabe mit der Ausfolgung der gelben Säcke).

Dieser Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

- **Mengenbeschränkung:**

Sperrmüll max. 15 m³ im Jahr pro Berechtigungskarte.

Die Menge soll bei der Übernahme auf der Karte vermerkt (abgestrichen) werden.

Bei Verlust oder aufgebrauchter Berechtigungskarte kann eine neue gegen Kostenersatz von € 50,00 bei der Gemeinde gelöst werden.

Es soll pro Übernahmetermin nicht mehr als 2 m³ angeliefert werden.

Altöl max. 25 Liter im Jahr, für zusätzliche Menge € 1,00 pro Liter.

Bauschutt max. 0,5 m³ im Jahr, (Menge 1 Kübel € 1,00;

1 Schiebetruhe (= ca. 3 Kübel) € 3,00)

Dieser Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat mehrheitlich beschlossen.

(11 GR. dafür, Gegenstimmen: GfGR. Johann Retzl, GR. Johann Friedrich, GR. Manuel Skoumal)

- **Entsorgung außerhalb der Öffnungszeiten:**

Da es immer wieder vorkommt, dass Bürger in der Gemeinde umgehend und außerhalb der festgelegten Öffnungszeiten ihren Sperrmüll entsorgen wollen und dies einen zusätzlichen Aufwand darstellt, stellt der Bürgermeister den Antrag, bei Entsorgung außerhalb der Öffnung einen Aufwandsersatz von € 50,00 einzuheben.

Dieser Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat mehrheitlich beschlossen.

(13 GR. dafür, Gegenstimmen: GR. Josef Schwalm)

Zu Punkt 9. - Subventionsansuchen des Vereins Silberberg Devils

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat ein Schreiben des Vereins „Silberberg Devils“ mit der bitte um Subvention für Investitionen im Verein vor.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird den „Silberberg Devils“ vom Gemeinderat einstimmig eine Unterstützung in der Höhe von € 500,- gewährt, wobei die Investitionen belegt werden müssen.

zu Punkt 10. - Auftragsvergabe für die Sanierung der Anbohrschellen in der Hauptstraße

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde die Auftragsvergabe für Sanierungsarbeiten an der Wasserversorgung beschlossen. Durch die Bauarbeiten der EVN in der Hauptstraße ergibt sich für die Gemeinde die Gelegenheit die Salbache zu tauschen. Die Anbohrschellen müssten jedoch gesondert freigelegt werden, da die Wasserleitung in der Straßenmitte verläuft.

Die Kostenschätzung für die Instandhaltung der Wasserversorgung im Bereich der Hauptstraße (zwischen Neusiedlerstraße und Bahnstraße) werden sich auf € 31.038,88 belaufen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag die Auftragsvergabe zur Sanierung der Anbohrschellen und Salbache im Bereich Hauptstraße in der Höhe von ca. € 31.038,88 zu bewilligen.

Der Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat **einstimmig beschlossen**.

zu Punkt 11. - Ansuchen Frau Muresan auf Kauf oder Pacht der Teilparz. 4550/1

Der Bürgermeister bringt ein Ansuchen von Dana-Michaela Muresan, Teichgasse 291, 2144 Altlichtenwarth betreffend Verpachtung der Teilparz. 4550/1 zur Vorlage. Eine Fläche hinter der Scheune von 40 m² werde benötigt.

Folgende Pachtbedingungen wurden vereinbart: keine Einfriedung, keine baulichen Maßnahmen (weiterhin durchlässiger Boden), ungehinderter Zugang zur Parz. 4550/15, unbestimmte Zeit mit jährlicher Kündigungsmöglichkeit und Pachtzins € 40,- pro Jahr (€ 1,00 pro m²).

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Dana-Michaela Muresan, eine Fläche von ca. 40 m² der Parz. 4550/1 zu den angeführten Pachtbedingungen zu verpachten.

Dieser Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat mehrheitlich beschlossen.
(13 GR. dafür, Gegenstimme: GR. Johann Friedrich)

zu Punkt 12. - Grundsatzbeschluss über die Errichtung von Photovoltaikflächenanlagen

Vizebgm. Ing. Karl Wiesinger: Die Fa. 10Hoch4 hat ein Konzept für die Errichtung einer Photovoltaikanlage in der KG Altlichtenwarth erarbeitet. Dabei wurden Flächen in der Ried Mühlberg, Lange Lehen und der ehemaligen Deponie als mögliche Standorte ausgewählt. Aufgeteilt auf die 3 Flächen werden insgesamt ca. 70 bis 80 ha Fläche benötigt. Die Standorte wurden nach Lage und Bonität der landwirtschaftlichen Flächen gewählt.

Eine Präsentation des Projektes für die Grundeigentümer und Gemeinderäte ist bereits erfolgt.

Da auch die Gemeinde eine Fläche von ca. 10 ha in diesen Bereichen besitzt, könnte mit Einnahmen von ca. € 85.000,00 jährlich gerechnet werden. Weiters würde die Firma der Gemeinde eine Anlage mit 30 kWp unentgeltlich zur Verfügung stellen.

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat um Zustimmung, dass dieses Projekt der Photovoltaikfreiflächenanlage befürwortet und weiterverfolgt werden soll. Eine Änderung der Flächenwidmung wäre dafür notwendig.

Der Bürgermeister stellt den Antrag um Zustimmung zur Umsetzung der Photovoltaikflächenanlage. Der Antrag wird vom Gemeinderat **einstimmig beschlossen**.

Weiters könnte die Pflege der Fläche um ca. € 56.500,00 noch zusätzlich übernommen werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag um Zustimmung zur möglichen Übernahme der Pflege.

Der Antrag wird vom Gemeinderat **mehrheitlich beschlossen**.

(13 GR. dafür, Stimmenthaltung: Gf.GR. Franz Woditschka)

zu Punkt 13. – Verwendungszweck Kommunales Investitionsprogramm 2020

Im Juli 2020 wurde in einem Bundesgesetz die Unterstützung von kommunalen Investitionen (KIP) in Kraft gesetzt. Dabei werden Neu-Errichtungen, Sanierungen und Instandhaltungsmaßnahmen mit 50% gefördert. Der Gemeinde Altlichtenwarth steht dabei ein Betrag von € 82.190,18 zu.

Auf Antrag des Bürgermeisters soll diese Unterstützung für die Errichtung des Feuerwehrhauses mit Veranstaltungsraum verwendet werden.

Der Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat **einstimmig beschlossen**.

Zu Punkt 14. – Ansuchen Johannes Heindl – Pacht oder Kauf der Teilparz. 419/1

Dieser Tagesordnungspunkt wird nicht behandelt, weil Hr. Johannes Heindl sein Ansuchen zurückgezogen hat.

zu Punkt 15. - Beschluss des Gemeindenachtragsvoranschlags 2020

Einleitend weist der Bürgermeister darauf hin, dass der 1. Nachtragsvoranschlag 2020 in der Zeit vom 10.09.2020 bis 30.09.2020 im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt ist und während der Auflagefrist keine Erinnerungen eingebracht wurden.

Der gegenständliche 1. Nachtragsvoranschlagentwurf wurde vom Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 15.09.2020 beraten.

Im 1. Nachtragsvoranschlag 2020 sind einige Haushaltsansätze in der Höhe zu korrigieren. Der im Voranschlag 2020 als „Verfügbares Haushaltspotential“ eingetragene Fehlbetrag von € 111.200,- konnte im 1. Nachtragsvoranschlag auf € 60.600,- reduziert werden und es wurde beim Land NÖ in Form von Bedarfszuweisungen zur Abdeckung des Haushaltsabganges beantragt.

Die Einnahmen- als auch Ausgabenkonten wurden gegenüber dem Voranschlag 2020 nochmals einer Berechnung unterzogen und den Erwartungen entsprechend bzw. den Bedürfnissen Rechnung tragend angepasst veranschlagt. Einige konkrete Zahlen wurden erst kürzlich bekannt. Für die Sanierung der Wasserleitung in der Hauptstraße wurde ein eigenes Projekt angelegt und die neuen Zahlen und Beträge für Darlehen, Bedarfszuweisungen und Eigenmittel bei den Projekten Feuerwehraus und Veranstaltungsraum wurden im Nachtragsvoranschlag eingearbeitet.

Anhand des gegenständlichen 1. Nachtragsvoranschlagentwurfes berichtet der Bürgermeister eingehend über die Höhe der Gebühren und Hebesätze, über den ordentlichen und außerordentlichen Voranschlag, den Dienstpostenplan samt Nachweis der Personalausgaben, den Nachweis der Rücklagen und der Schulden im Einzelnen wie folgt:

Berichterstattung und Beschlüsse:

A) Ausschreibung Gemeindeabgaben und Festsetzung der Abgabenhebesätze gemäß § 35 Abs. 19 der NÖ Gemeindeordnung 1973 (NÖ GO 1973):

Gemeindesteuern:

1. **Grundsteuer A** von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
500 v. H. der Bemessungsgrundlage laut VO des Gemeinderates vom 14.12.2009
2. **Grundsteuer B** von Grundstücken
500 v. H. der Bemessungsgrundlage laut VO des Gemeinderates vom 14.12.2009
3. **Kommunalsteuer** lt. Kommunalsteuergesetz 1993,
BGBl. 819, i.d.F. 680/1994, BGBl. I Nr. 52/1997
4. **Hundeabgabe** laut VO des Gemeinderates vom 24.05.2018
5. **Lustbarkeitsabgabe** laut VO des Gemeinderates vom 08.11.2010
6. **Gebrauchsabgabe** laut VO des Gemeinderates vom 12.12.2016
7. **Aufschließungsabgabe** laut VO des Gemeinderates vom 24.05.2018
8. **Interessentenbeitrag B**, Ortsklasse III laut NÖ Tourismusgesetz 2010
9. **Nächtigungstaxe**, Ortsklasse III laut NÖ Tourismusgesetz 2010

Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und –anlagen:

1. **Kanalerrichtungsabgaben und Kanalbenützungsgebühren**
laut Kanalabgabenordnung vom 28.11.2018
2. **Wasserversorgungsabgaben und Wassergebühren**

laut Wasserabgabenordnung vom 28.11.2018

3. Friedhofsgebühren

laut Friedhofsgebührenordnung nach dem NÖ Bestattungsgesetz 2007 vom 27.09.2018

4. Abfallwirtschaftsgebühren und Abfallwirtschaftsabgaben

laut Abfallwirtschaftsordnung vom 24.05.2018

Sonstige Abgaben:

1. **Verwaltungsabgaben** laut NÖ Landes- und Gemeinde-Verwaltungsabgabengesetz, LGBl. 3800-7
2. **Kommissionsgebühren** laut Gemeinde-Kommissionsgebührenverordnung 1978, LGBl. 3860/2-5
3. **Schlachtier- und Fleischuntersuchungsgebühren sowie Trichinenbeschauegebühren** laut NÖ Lebensmittelkontrollgebührengesetz, LGBl. 6401-2
4. **Umlagen für die Güterweginstandhaltung:** € 4,00,- per Hektar bewirtschafteter Fläche im Gemeindegebiet (ab dem Jahr 2018)

Die Ausschreibung vorstehender Gemeindeabgaben und die Festsetzung der Abgabenebsätze werden **einstimmig genehmigt**.

B) Beschluss über den ordentlichen Haushalt (Ergebnisrechnung)

Die Einnahmen im Ergebnishaushalt (Mittelaufbringung) betragen insgesamt € 1.936.600,- die Aufwendungen im Ergebnishaushalt (Mittelverwendung) betragen € 1.997.200,- somit einen Saldo von € 60.600,- aufweist, der Ergebnishaushalt wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und nach ausführlicher Diskussion **einstimmig beschlossen**.

C) Dienstpostenplan

Der Dienstpostenplan 2020 wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

D) Nachweis der Schulden

Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	€ 1,731.800,-
Zugang (geplant für FF-Haus und Veranstaltungsraum, Investitionen Wasserversorgung)	€ + 398.500,-
Schuldendienst: (Tilgung, Zinsen, Ersätze)	€ - 125.000,-
Stand am Ende des Haushaltsjahres	€ 2,005.300,-

Der Nachweis der Schulden wird vom Gemeinderat **einstimmig zur Kenntnis genommen**.

E) Nachweis der Rücklagen

Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	€ 0,-
Zugang	€ 0,-
Abgang	€ 0,-
Stand am Ende des Haushaltsjahres	€ 0,-

Der Nachweis der Rücklagen wird vom Gemeinderat **einstimmig zu Kenntnis genommen**.

F) Mittelfristiger Finanzplan

Der mittelfristige Finanzplan im ordentlichen Haushalt für die Jahre 2021 bis 2024 wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und ausführlich diskutiert.

Der vorliegende Entwurf des „mittelfristigen Finanzplanes“ für die Jahre 2021 – 2024 wird vom Gemeinderat **einstimmig genehmigt**.

G) Beschlüsse über die Investitionstätigkeit

27. Vorhaben: **Teilsanierung Wasserversorgung**

Bedeckung	Einnahmen:	
	Darlehen (+346)	€ 100.000,- € 100.000,-
	Ausgaben:	
	Wasser- u. Abwasserbauten u. Anlagen	€ 100.000,- € 100.000,-

2. Vorhaben: **Errichtung Gemeindebauhof**

Bedeckung	Einnahmen:	
	Ist-Überschuss	€ 33.100,- € 33.100,-
	Ausgaben:	
	Verrechnung op. Gebarung	€ 33.100,- € 33.100,-

3. Vorhaben: **Errichtung Altstoffsammelzentrum - 820010**

Bedeckung	Einnahmen:	
	Landesförderung (+8711)	€ 0,-
	Aufnahme Bankdarlehen (+3461)	€ 4.000,- € 4.000,-
	Ausgaben:	
	Ist-Überschuss (-829)	€ 4.000,- € 4.000,-

4. Vorhaben: **Gemeindestraßenausbau - 612000**

Bedeckung	Einnahmen:	
	Ist-Überschuss (+963)	€ 116.400,- € 116.400,-
	Ausgaben:	
	Zuweisung an zweckgebundene HH-Rücklagen	€ 96.400,-
	Gemeindestraßenausbau (-002)	€ 20.000,- € 116.400,-

7. Vorhaben: **Wegeerhaltung - 710000**

Bedeckung	Einnahmen:	
	Beihilfe aus BZ (+8710)	€ 2.900,-
	Beihilfe Fachabt. Güterwege NÖ AAB (+8715)	€ 2.900,-
	Zuführungen vom ordentl. Haushalt (+910)	€ 15.000,- € 20.800,-
	Ausgaben:	
	Ist-Überschuss (-729)	€ 5.600,-
	Wegeerhaltung (-002)	€ 15.200,- € 20.800,-

22. Vorhaben:	Errichtung Tagesbetreuungseinrichtung	
Bedeckung	Einnahmen:	
	Soll-Überschuss (+963)	€ 3.000,-
		€ 3.000,-
	Ausgaben:	
	Errichtung Tagesbetreuung	€ 3.000,-
		€ 3.000,-
23. Vorhaben:	Digitaler Leitungskataster (Kanal) - 851900	
Bedeckung	Einnahmen:	
	Aufnahme Bankdarlehen (+346)	€ 60.000,-
	Zuführungen vom ordentl. Haushalt (+910)	€ 0,-
		€ 60.000,-
	Ausgaben:	
	Erstellung Leitungskataster (-728)	€ 60.000,-
		€ 60.000,-
24. Vorhaben:	Anpassungsmaßnahmen Kläranlage - 851030	
Bedeckung	Einnahmen:	
	Beihilfe aus Förderung NÖLR (+8711)	€ 0,-
	Zuführungen vom ordentl. Haushalt (+910)	€ 0,-
		€ 0,-
	Ausgaben:	
	Ist-Überschuss (-729)	€ 79.900,-
		€ 79.900,-
25. Vorhaben:	Digitaler Leitungskataster (Wasser) - 850900	
Bedeckung	Einnahmen:	
	Aufnahme Bankdarlehen (+346)	€ 40.000,-
	Zuführungen vom ordentl. Haushalt (+910)	€ 0,-
		€ 40.000,-
	Ausgaben:	
	Erstellung Leitungskataster (-728)	€ 40.000,-
		€ 40.000,-
26. Vorhaben:	Neubau Feuerwehrhaus - 164010	
Bedeckung	Einnahmen:	
	Beihilfe aus BZ ((+8710)	€ 360.000,-
	Beitrag der Freiw. Feuerwehr (+303)	€ 360.000,-
	Aufnahme Bankdarlehen (+346)	€ 220.000,-
	Ist-Überschuss	€ 140.000,-
		€ 1.080.000,-
	Ausgaben:	
	Neubau Feuerwehrhaus (-010)	€ 1.080.000,-
		€ 1.080.000,-

99. Vorhaben: **Darlehensfinanzierung 2/3210 NÖ WWF ABA-BA 03 - 859999**

Bedeckung	Einnahmen:		
	Darlehensaufnahme (+341)	€	500,-
		€	500,-
	Ausgaben:		
	Zinsen (-650)	€	500,-
		€	500,-

18. Vorhaben: **Veranstaltungshalle - 89400**

Bedeckung	Einnahmen:		
	Beihilfe aus BZ (+871)	€	300.000,-
	Beihilfe aus BZ (+301)	€	120.000,-
	Kapitaltransfer von Länder	€	82.000,-
	Eigenmittel der Vereine	€	50.000,-
	Darlehen (+346)	€	78.000,-
		€	630.000,-
	Ausgaben:		
	Errichtung einer Veranstaltungshalle	€	630.000,-
		€	630.000,-

Die Vorhaben der Investitionstätigkeit wurden **einstimmig genehmigt**.

H) Beschluss über den außerordentlichen Haushalt (Finanzierungsrechnung)

Die einzelnen Vorhaben des außerordentlichen Haushalts in der Gesamthöhe von € 2,167.700,- wurden vom Gemeinderat besprochen und **einstimmig genehmigt**.

Punkt 16: Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt

Dem Antrag des Vorsitzenden auf Vertraulichkeit der Beratung und Beschlussfassung für den Tagesordnungspunkt 16 wird vom Gemeinderat **einstimmig zugestimmt**.

Die Abhandlung des Tagesordnungspunktes 16 ist in einem gesonderten Protokoll aufzuzeichnen.

zu Punkt 16. – Verlängerung des Dienstverhältnisses mit Dagmar Kernstock

Infolge Ablaufs der Frist stellt der Bürgermeister an den Gemeinderat den Antrag, die Raumpflegerin Dagmar Kernstock nachträglich mit Wirkung vom 1. Mai 2020 bei der Gemeinde Altlichtenwarth als Raumpflegerin für das Gemeindeamt, Kläranlage, Bauhof und Friedhof sowie als Vertretung für die Volksschule und Kindergarten (teilzeitbeschäftigt mit 17 Wochenstunden), auf unbestimmte Zeit anzustellen.

Der Gemeinderat **stimmt** dem Antrag des Bürgermeisters **einstimmig** zu.

zu Punkt 17. - Anfragen und Anregungen der Mandatäre**a) GR. Markus Girsch**

- Wie derzeit der aktuelle Stand der Hundeauslaufzone ist. GR Manuel Skoumal teilt mit, dass geprüft wird ob der obere Pfarrgarten als Hundeauslaufzone genutzt werden kann.

b) GfGR. Andreas Berger

- Der Gestaltungsbeirat für die von der SGN geplante weitere Wohnhausanlage neben der bereits bestehenden in Altlichtenwarth findet am 06.10.2020 statt.
- Die Pflegebedürftigen in unserer Gemeinde sollten Gratis-Windelsäcke erhalten.

c) GR. Josef Schwalm

- Der Eigentümer des Wohnhauses Hutsaulbergstraße 116 soll über die baulichen Zustände seiner Einfriedungsmauer informiert werden.

d) GR. Birgit Schlemmer

- Beim Elternabend in der Volksschule wurden die Eltern informiert, dass einige Klassen bei Unterrichtsende keine Busverbindung haben. Derzeit wird mit div. Verkehrsbetrieben an einer Lösung gearbeitet.
- Aufgrund einer Beschwerde über den Zustand des Spielplatzes sollte das Ansuchen an den Dorferneuerungsverein um Unterstützung bei der Pflege ergehen.

e) GR. Silvia Lehner

- Der Schutzweg über die Hauptstraße sollte durch einen Schülerlotsen gesichert werden.

f) GR. Manuel Skoumal

- Beide Bushaltewartehäuschen sind defekt und erfordern einer Sanierung. Eventuell kann dabei wieder Darek Fojna unterstützen.
- Der Vertrag über den Bahndammverkauf ist noch nicht erstellt. Dies sollte umgehend beauftragt werden.
- Der Modelleisenbahnverein von Hr. Prinz sucht eine Räumlichkeit von 40 m² für die Lagerung seiner Modelleisenbahn. Im Pfarrheim ist es nicht möglich.
- Die Forderung nach gratis Windelsäcken für Pflegebedürftige wird ebenfalls gestellt.
- Es findet eine Ausschreibung in der Volksschule betreffend „Altlichtenwarther-Maskottchen“ statt.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen schließt der Vorsitzende um 22.55 Uhr die Gemeinderatssitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am
genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

Gemeinderäte: